



Katholisches Klinikum Essen

## Presseinformation

Marienhospital Altenessen  
Hospitalstraße 24  
45329 Essen  
Tel. (0201) 6400-1310

Philippusstift  
Hülsmannstraße 17  
45355 Essen  
Tel. (0201) 6400-1370

St. Vincenz Krankenhaus  
Von-Bergmann-Straße 2  
45141 Essen  
Tel. (0201) 6400-1340

Homepage [www.kk-essen.de](http://www.kk-essen.de)  
Zeitschrift [www.gesundinessen.de](http://www.gesundinessen.de)  
Facebook <https://www.facebook.com/katholischesklinikumessen>  
Google+ <https://plus.google.com/112605166316317693064>  
Twitter [https://twitter.com/KK\\_Essen](https://twitter.com/KK_Essen)  
Xing <https://www.xing.com/companies/katholischesklinikumessengmbh>

### **Ihr Ansprechpartner für Pressefragen:**

Oliver Gondolatsch  
Tel. (02 01) 6400-1020  
Fax (02 01) 6400-1029  
Mail [o.gondolatsch@kk-essen.de](mailto:o.gondolatsch@kk-essen.de)

Essen, 18.12.2014

## **„Der mündige Patient“: Deutschlandweit vermutlich einzigartige Patientenhochschule beginnt Anfang 2015 mit Vorlesungen in Essen**

Gesundheit und Krankheit, Lernen und Zufriedenheit im Alter – dies sind die Schwerpunkte der neuen Patientenhochschule, in der medizinische Experten des Katholischen Klinikums Essen Wissen und Wissenschaft, Hintergründe und Strukturen des Gesundheitswesens leicht verständlich vermitteln. „Wir möchten direkt auf die Bevölkerung zugehen und den Wissensdurst der Menschen bei medizinischen Fragestellungen stillen“, sagt Oliver Gondolatsch, Leiter der Öffentlichkeitsarbeit des Katholischen Klinikums Essen und Initiator der in dieser Form deutschlandweit vermutlich einzigartigen Bildungsinitiative. „Außerdem soll das erworbene Wissen jedem der Teilnehmer helfen, künftig noch besser mit Ärzten, medizinischen Mitarbeitern sowie auch Organisationen wie zum Beispiel Krankenkassen zu kommunizieren.“ Der Zertifikatskurs,

der in Zusammenarbeit mit der Steinbeis Universität Kupferdreh entwickelt wurde, endet mit dem Abschluss „Der mündige Patient“. Er richtet sich an interessierte Bürgerinnen und Bürger, Patienten und Patientenvertreter, aber auch an Mitarbeiter im Gesundheits- und Sozialwesen.

### **Die Idee der Patientenhochschule**

Ursprünglich kommt das Konzept einer Patientenhochschule aus Amerika. Dort wurden bereits in den 1990er Jahren erste sogenannte Mini Medical Schools gegründet, um eine Gesundheitsbildung für Jedermann zu ermöglichen. Mit dem viersemestrigen Zertifikatskurs, der nun unter Aufsicht der Steinbeis Universität durchgeführt wird, gelingt dem Katholischen Klinikum Essen die Übertragung des fortschrittlichen Konzepts nach Deutschland. „Wir freuen uns sehr über die Kooperation mit der Steinbeis Universität, die es uns ermöglicht hat, dieses Veranstaltungskonzept auch für die interessierten Bürger in Nordrhein Westfalen und insbesondere Essen zu öffnen“, so Oliver Gondolatsch.

### **Start ab Januar 2015 – inhaltsreicher Lehrplan**

Mit einem Vortrag rund um Kardiologie und das Herz startet die Patientenhochschule Essen am 19. Januar 2015 ihr erstes Semester. Ort und genauer Termin bzw. Uhrzeiten finden sich unter [www.gesundinessen.de/patientenhochschule](http://www.gesundinessen.de/patientenhochschule).

Wie genau arbeitet das Organ Herz? Und welche Wirkung haben verschiedene Medikamente auf die Herzleistung? Diese und viele weitere Fragen beantworten die Mediziner Stefan Dreesen und Rhyan Orbien der Intensivstation am Philippsstift. Im Anschluss können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich über die Wirksamkeit von Herzmedikamenten informieren. Auch Reanimationsmöglichkeiten und Erste Hilfe-Maßnahmen werden dargestellt und können erlernt oder aufgefrischt werden. Im Lehrplan finden sich in den kommenden Monaten neben weiteren medizinischen Blöcken

der Inneren Medizin und der Intensivmedizin auch chirurgische Fachvorträge von der Allgemeinchirurgie bis hin zu Unfallchirurgie, Kurse zum Lob- und Beschwerdemanagement sowie Trainings zur Abrechnung und zum Qualitätsmanagement.

**Die Wissenschaftliche Leitung** der Patientenhochschule liegt bei Prof. Dr. rer. medic. Herbert Hockauf, PD Dr. med. Horst Gerhard und PD. Dr. med. Olaf Guckelberger.

Prof. Hockauf ist Leiter des Steinbeis Transfer-Institutes.

Dr. Gerhard ist Leitender Arzt der Klinik für Neurologie und klinische Neurophysiologie des Philipusstifts und Dozent an der Steinbeis Hochschule Essen in Kupferdreh. Dr.

Guckelberger ist Leitender Arzt der Chirurgischen Klinik I – Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie des Katholischen Klinikums Essen.

### **Anmeldung und Teilnahme kostenfrei**

Für die Teilnahme an den Vorträgen und Kursen gibt es nach Anmeldung und Immatrikulation einen Ausweis, der nach jedem absolviertem Vortrag gestempelt und von den Referenten unterschrieben wird. Hat man alle Pflichtblöcke besucht und damit 15 Stempel erzielt, ist man zur Prüfung und zum Erwerb des Zertifikates „Mündiger Patient“ zugelassen. Die Prüfung besteht aus einem schriftlichen Test und kann im schnellsten Fall in einem Jahr, spätestens jedoch innerhalb von vier Semestern bzw. zwei Jahren absolviert werden. Der Zertifikatskurs ist ein kostenfreies Dienstleistungsangebot des Katholischen Klinikums Essen und der Steinbeis Hochschule Essen Kupferdreh. Aufgrund der begrenzten räumlichen Kapazitäten ist eine Anmeldung zur Patientenhochschule erforderlich. Anmeldungen können erfolgen bei der Steinbeis Hochschule Essen Kupferdreh, Frau Petra Walda, Fon 02824 / 9399505, Fax: 02824 / 9399510, Mail: patientenuni@kk-

essen.de.

Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten auch unter:

[www.gesundinessen.de/patientenhochschule](http://www.gesundinessen.de/patientenhochschule)

Persönlicher Kontakt und weitere Auskünfte unter 0201/ 6400  
1021.



**Bild:** PD Dr. med. Horst Gerhard, Ltd. Arzt der Klinik für Neurologie und klinische Neurophysiologie des Philipusstifts und Dozent an der Steinbeis Hochschule Essen in Kupferdreh, Wissenschaftlicher Leiter der „Patientenhochschule Essen“.